

Hochwertige Lehrlingsausbildung sichert Konkurrenzfähigkeit

Utl.: LH Sausgruber und LR Rein: Ausbildungsverbund hat Vorteile für
Lehrlinge und Betriebe =

Dornbirn (VLK) - Knapp neun Monate nach der Gründung des Ausbildungsverbunds Vorarlberg können Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Wirtschaftslandesrat Manfred Rein eine erste erfreuliche Zwischenbilanz ziehen: "Die Resonanz auf die zwischenbetriebliche Ausbildungsmaßnahme ist sowohl auf Seiten der Betriebe als auch auf Seiten der Lehrlinge sehr gut. Die Vernetzung der Ausbildungsbetriebe erhöht die Qualität und Attraktivität der dualen Ausbildung, wovon letztlich der gesamte Wirtschaftsraum profitiert". Für die vom Verbund gesetzten Maßnahmen hat das Land bislang fast 60.000 Euro bereit gestellt. Rund 290 Ausbildungsbetriebe engagieren sich aktiv im Zusammenschluss.

Mit dem Ausbildungsverbund Vorarlberg, der zu Beginn des Jahres auf Initiative des Landes, der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer eingerichtet wurde, wird es Betrieben bei der Ausbildung ihrer Lehrlinge ermöglicht, mit anderen Unternehmen zu kooperieren. Dadurch erwachsen für beide Seiten Vorteile, wie Landeshauptmann Sausgruber erklärt: "Die Betriebe erhalten durch die Zusammenarbeit umfassend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine hochwertige Lehrlingsausbildung durchlaufen haben. Und den Lehrlingen bietet sich die Möglichkeit, mehrere Betriebe kennenzulernen und auf das Know-how von verschiedenen Ausbilderinnen und Ausbildern zurückzugreifen".

Koordinationsstelle

Koordiniert werden die Kooperationen zwischen Betrieben bzw. Kooperationen von Betrieben mit Bildungseinrichtungen vom Ausbildungsverbund. Neben Information und Beratung vermittelt die Stelle Verbundpartner, hilft bei der Aufbereitung von Ausbildungsprogrammen für Lehrlinge und gewährt Förderungen für Ausbildungs- und Kursmaßnahmen im Rahmen des Ausbildungsverbundes. "Wichtig ist: Die Betriebe wollen einen Ansprechpartner bzw. Vermittler bei Unklarheiten und eine möglichst unkomplizierte Abwicklung. Der Ausbildungsverbund Vorarlberg kann genau das bieten", betont Landesrat Rein.

Erfreuliche Zwischenbilanz

Nach fast neun Monaten sind mit 287 Ausbildungsbetrieben gut 11 Prozent aller Vorarlberger Ausbildungsbetriebe im Ausbildungsverbund organisiert. Seit Jänner hat das Land rund 60.000 Euro für die Aktivitäten und Maßnahmen im Rahmen des Ausbildungsverbunds zur Verfügung gestellt. "Durch das innovative Ausbildungsmodell gewinnt die ohnehin hochwertige Lehrlingsausbildung in Vorarlberg weiter an Qualität und Attraktivität", freuen sich Sausgruber und Rein.

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20145
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0006 2008-10-05/09:00

050900 Okt 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081005_OTS0006